

Oktober 2023

## Verhaltensvereinbarungen für die VS Ötztal-Bahnhof

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Klar vereinbarte Regeln erleichtern das Zusammenleben. Deshalb sind diese auch in der Schule von großer Wichtigkeit. Vereinbarungen sind geknüpft an eine gemeinsame Verantwortung für eine angenehme Atmosphäre, ein gelungenes, respektvolles Miteinander bis hin zu einem Beitrag zur Gewaltprävention. Regeln ermöglichen uns, eine sichere Lern- und Arbeitsumgebung, sowie entwicklungsgemäße Möglichkeiten zum eigenständigen Handeln zu schaffen. Die bewusste und achtsame Beschäftigung mit diesen Vereinbarungen lässt also ein Gefühl der Verantwortung für das eigene Handeln entstehen.

Verhaltensvereinbarungen und Regeln geben Kindern Orientierung, sowie Sicherheit und sind daher besonders wichtig. Kinder dürfen erwarten, dass sich Erwachsene für sie interessieren, d.h. für ihre Lebensumstände, Bedürfnisse, Interessen und Ziele. Dafür ist es notwendig, Erwartungen sichtbar zu machen. Die gegenseitige Achtung und Haltung, die Erwachsene den Kindern entgegenbringen, sind die Grundlagen für eine förderliche Entwicklung. Ziele unserer Verhaltensvereinbarungen sind, Grenzen sichtbar zu machen, Handlungsalternativen zu entwickeln und von allen Beteiligten akzeptierte Regeln für ein soziales Miteinander an unserer Schule festzulegen.

### Allgemeines:

- Die Aufsicht durch die Schule beginnt um 7:35 Uhr (Einlass der Kinder).
- Der Unterricht beginnt um 7:50 Uhr.
- Wir begegnen uns in und außerhalb der Schule freundlich.
- Wir vergessen nicht auf den freundlichen Gruß, ein höfliches „Bitte“ und „Danke“ oder „Entschuldigung“.

### Für Schüler und Schülerinnen:

- Wir nehmen aufeinander Rücksicht und tun niemandem weh!
- Wir reden und hören zu, statt zu schlagen!
- Wir respektieren die anderen und spotten nicht aus!
- Wir helfen und unterstützen einander!
- Wir nehmen andere auf und schließen niemanden aus!
- Wir nutzen die Unterrichtszeit sinnvoll, bemühen uns beim Lernen und schaffen eine angenehme Lernatmosphäre!
- Wir achten auf Ordnung und Sauberkeit bei den Schulsachen, am Arbeitsplatz und in der Garderobe!
- Wir hinterlassen die Toiletten sauber und waschen danach unsere Hände!
- Wir gehen mit den Einrichtungsgegenständen sorgfältig um und beschädigen nichts!
- Gefährliche Gegenstände (z.B.: Messer) nehmen wir nicht mit in die Schule!

- Störende Gegenstände (z.B.: Handys, Smartwatches etc.) bleiben ausgeschaltet oder deaktiviert!

### **Appell an die Eltern:**

- Die Eltern pflegen regelmäßigen Kontakt zur Schule und besuchen Elternabende, Elternsprechtage und Informationsveranstaltungen. Sie beachten die Informationen der Postmappe, sowie auch die digitalen Informationen via Schoolfox, bestätigen diese regelmäßig und antworten zeitgerecht.
- Familiäre Änderungen wie z.B. Wohnungswechsel, Trennungen, geänderte Telefonnummern u.ä. werden der Schule unverzüglich mitgeteilt.
- Eltern zeigen Interesse am Unterrichtsgeschehen, an den Lerninhalten und nehmen die Schule ernst (Vorbildwirkung).
- Eltern bemühen sich bei auftretenden Schulproblemen um eine sachliche Problemlösung durch Kontaktaufnahme mit der Klassenlehrperson und/oder der Schule.
- Eltern suchen das Gespräch mit der Klassenlehrperson oder der Schulleitung.
- Eltern kontrollieren das Schulmaterial ihres Kindes regelmäßig auf Sauberkeit und Vollständigkeit.
- Eltern haben Sorge zu tragen, dass ihr Kind ausgeschlafen in der Schule erscheint.
- Eltern sind verpflichtet, ihre Kinder zeitgerecht von zu Hause wegzuschicken, damit der Unterricht pünktlich um 07:50 Uhr beginnen kann.
- Eltern haben Krankmeldungen vor Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrperson über Schoolfox mitzuteilen. Bei einer Krankheit ab drei Tagen wird eine ärztliche Bestätigung benötigt. Ansteckende Infektionskrankheiten sind sofort der Schulleitung zu melden.
- Eltern haben für Eltern-Lehrer-Gespräche mit der entsprechenden Lehrperson einen Termin zu vereinbaren. Unangemeldet, kurz vor oder während des Unterrichts besteht dafür keine Möglichkeit.
- Eltern achten darauf, beim Parken am Schulgelände die An- und Abfahrt von Schülerbussen nicht zu behindern.

### **Wenn wir gegen diese Regeln verstoßen,**

- entschuldigen wir uns.
- helfen wir, den Schaden wieder gut zu machen.
- trösten wir den anderen.
- bemühen wir uns um ein besseres Verhalten.

### **Maßnahmen bei ständig wiederholten Verstößen:**

- Regelverstöße werden von Lehrpersonen dokumentiert!
- Eltern werden zu einem klärenden Gespräch eingeladen.

- Bei Gefährdung von sich selbst und von MitschülerInnen werden Eltern sofort verständigt und Kinder MÜSSEN abgeholt werden (Gefahr in Verzug!).
- Kinder können bei Verstößen von schulbezogenen Veranstaltungen ausgeschlossen werden (Ersatzunterricht).

Gewalt in der Volksschule äußert sich in physischer und psychischer Gewalt zwischen SchülerInnen.

„Vorbeugung und Früherkennung“ sind grundsätzlich die besten Maßnahmen gegen Gewalt.

Folgende Maßnahmen werden an unserer Schule gesetzt:

- **Elterngespräche:** Es ist unerlässlich, das Gespräch mit Eltern zu suchen. Die Eltern sollen frühzeitig über das genaue „Geschehen“ informiert werden.
- **Opfer – Täter – Gespräche:** gemeinsames Besprechen des Problems mit der Person des Vertrauens (schulische - oder außerschulische Person)
- **Lehrer – Schüler – Gespräche** – im Rahmen des Unterrichts:
  - Begriff Mobbing mit den Kindern definieren und erörtern
  - Klassenregeln erstellen
- **Hilfe von SchulpsychologInnen** und SchulsozialarbeiterInnen annehmen.
- **Schülerpolizei:** Kinder sollen sensibilisiert werden, zu erkennen, wenn es jemandem in ihrem Umfeld nicht gut geht.

Die Eltern werden bei **Elterntreffen** für folgende Punkte sensibilisiert:

- Stärkung der positiven Beziehung zum Kind.
- Klare Regeln aufstellen:
  - Das Kind loben, wenn etwas gut gemacht wurde und positive Konsequenzen setzen.
  - Konsequentes Verhalten, wenn ein Kind Regeln nicht einhält.
- Verhaltensvereinbarungen werden klar und deutlich, aber immer positiv formuliert.

✂ Bitte hier abtrennen und wieder mit in die Schule bringen!

---

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Ich habe die Verhaltensvereinbarungen der VS Ötztal-Bahnhof zur Kenntnis genommen.

Unterschrift: \_\_\_\_\_